



Effingerstrasse 15

erhaltenswert

Quartier	Monbijou-Mattenhof
Baujahr	1955
Architekten	Trachsel & Steiner, Architekten, Bern
Bauherrschaft	Klara Brügger-von Tobel, Bern
Parzellen-Nr.	227

Baugeschichtliche Daten

1971 Renovation/Umbau

Kunst: Wandkeramik (Jakob Stucki, Langnau, 1956)

Literatur: Schneider 1979

Büro- und Geschäftshaus von 1955

Eisenbetonkonstruktion unter schwach geneigtem Walmdach. Klassischer dreizoniger Aufbau in Gebäudesockel mit Läden, vier Bürogewosse und Attika über scharf geschnittenem Flugdach. Die Entwurfsqualitäten an diesem zurückhaltend instrumentierten Aufriss sind erst auf den zweiten Blick ersichtlich: Strassen- und hofseitig Lochfassaden in frontbreiter Rahmung, die mit den einheitlichen Fenstergewänden eine unmerkliche Tiefenstaffelung evoziert; Untersicht des Flugdachs mit Mäanderfries; transparente Sockelzone unter feinem umlaufenden Vordach mit Haus- und ehemaligen Ladeneingängen in noblen Travertinrahmen sowie Glastüren mit Rahmen und zeittypischen Tellergriffen aus Baubronze und eloxiertem Aluminium. Formschönes, leicht geschwungenes Haupttreppenhaus intakt. Das schmalseitig applizierte Wandbild des Langnauer Keramikers Jakob Stucki (1920-1982) nimmt mit Rebbaumotiven Bezug zum Bauherrn der Liegenschaft, dem ehemaligen Weinhandelshaus Brügger-von Tobel.

Das gesamthaft elegante Geschäftshaus bildet mit dem wenig älteren Pendant vis-à-vis (s. Effingerstrasse 14) eine markante Torsituation zum östlichen Abschnitt der Effingerstrasse in Blickrichtung Bund-Gebäude (s. Effingerstrasse 1) wf 2010

